



Egmatinger Gemeindemitteilungen

Ausgabe 3/ 2001

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !

Inhalt

Informationen und
Aktuelles:

aus der Gemeinde und den
Gemeinderatsitzungen

Verwaltungsgemeinschaft
Glonn

Landratsamt

Veranstaltungskalender
/Termine

Feuerwehr

Pfarrgemeinderat

Kindergarten

Kinder- und Jugendbücherei

Stammtisch

Kegeclub Egmating e.V.

TSV Egmating

Seit knapp 6 Jahren bin ich jetzt erster Bürgermeister der Gemeinde Egmating. In diesen 6 Jahren ist in Egmating viel erreicht worden.

Durch die Genehmigung des Umbaus der Brauerei und der daraus resultierenden Ablöse für den Brauereisaal wurde die finanzielle Grundlage für den Bau des neuen Kindergartens mit Saal und Vereinsräumen geschaffen.

Gegen erheblichen Widerstand von Teilen des Gemeinderats wurde das neue Gebäude verwirklicht.

Wir haben den Bürgern einen zügigen Ausbau des Kanalnetzes versprochen.

In Egmating und Orthofen konnte es schon nach kurzer Zeit fertiggestellt werden. Durch Verhandlungen mit dem Abwasserzweckverband wurde erreicht, dass auch die bereits 1996 angeschlossenen Anwesen so behandelt wurden, als wären sie erst zum 1.1.1997 angeschlossen worden. Damit wurden für die betroffenen Bürger DM 180.000,- Anschlußgebühren eingespart. In Lindach, Münster und Neumünster konnte aufgrund der Blockadehaltung einiger Gemeinderatsmitglieder der Kanalbau noch nicht begonnen werden. Nachdem es letztes Jahr gelungen ist, die Grundstücke für die Pumpstation zu erwerben, ist auch hier damit zu rechnen, dass nächstes Frühjahr mit der Baumaßnahme begonnen werden kann.

Im Zuge des Kanalbaues konnten fast alle Ortsstraßen erneuert werden. Die Gemeinde wendete hierfür fast 500.000,- DM auf und dies ohne die Bürger mit Erschließungskosten zu belasten.

Noch vor 6 Jahren wäre ein Erdgasanschluss in Egmating undenkbar gewesen.

Im Rahmen der Errichtung des Gewerbegebietes konnte aufgrund der Größe ein Liefervertrag mit der Erdgas Südbayern abgeschlossen werden. Und mit einem Baukostenzuschuss der Gemeinde ist diese alternative Energiequelle dadurch heute fast im ganzen Ort verfügbar.

Weitere erreichte Ziele:

- ✓ Herausgabe einer regelmäßigen Informationsschrift über die Arbeit der Gemeinde und des Gemeinderats (Gemeindemitteilungen)
- ✓ Präsentation der Gemeinde im Internet
- ✓ Beginn mit dem Bau des neuen Kindergartens und Gemeindehauses mit neuem Veranstaltungssaal
- ✓ Schaffung von Jugendräumen, sowie neuen sanitären Anlagen für den Sportverein, Aufenthalts- und Übungsräume für Trachtenverein und Blasmusik sowie einer Kegelebahn im neuen „Haus der Gemeinde“

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Egmating

Redaktion:
Bgm. Ernst Eberherr,
S. Wagner

Layout:
Sissy Wagner

Druck:
Kath. Pfarramt Egmating
V.i.S.d.P.
Ernst Eberherr

<http://www.egmating-online.de>
<http://www.egmating.de>



- ✓ Schaffung eines Gewerbegebietes
- ✓ Bau einer zusätzlichen Frischwasserleitung von Tal nach Egming
- ✓ Bau einer Drucksteigerungsanlage am Hafnerweg zur Erhöhung des Wasserdrucks Münster-Lindach
- ✓ Bau eines Kinderspielplatzes „Am Ried“
- ✓ Zahlreiche Umweltschutzmaßnahmen (z.B. Biotop Hafnerweg, Schaffung von Grünanlagen, Baumpflanzungen Am Ried, Begrünung der Verkehrsinsel)
- ✓ Sanierung von Gemeindestraßen
- ✓ Ausweisung von Bauland für Einheimische
- ✓ Durch sparsames Wirtschaften im Gemeindehaushalt konnten zahlreiche Anschaffungen realisiert werden (z.B. zwei neue Schulbusse, neuer Unimog und Schlepper für den Bauhof, je ein neues Feuerwehrfahrzeug für Egming und Münster)
- ✓ Einführung und Verleihung eines Sozialpreises für ehrenamtlich Tätige

Unsere Ziele für die nächsten sechs Jahre:

- Förderung der regionalen Vermarktung
- (z.B. Herausgabe einer Fibel: Was gibt es im Ort, welche Firmen und Geschäfte)
- Schnelle Integration der Neubürger in die Gemeinde
- Maßvolle Bebauung (Erhaltung des Erholungswertes und Erhaltung des dörflichen Charakters Neugestaltung des Dorfplatzes am neuen Gemeindehaus, keine großflächigen Ausweisungen von Baugebieten)
- Ausbau der Infrastruktur (Arzt, Apotheke, Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten)
- Förderung der Jugendarbeit (Jugendarbeit in den Vereinen unterstützen, Bereitstellung von Jugendräumen für die aktive Jugendarbeit) z.B. Anstellung eines Jugendbetreuers in Teilzeit
- Schaffung von Sportanlagen, (z.B. Beachvolleyballfeld, Basketballplatz).

Die meisten Beschlüsse wurden vom Gemeinderat einstimmig gefasst. Die großen Entscheidungen - wie Schloßumbau, neues Gemeindehaus, Kanal für Münster und Lindach, Baugebiet Hafnerweg – waren sehr umstritten und es war oft sehr schwierig entsprechende Mehrheiten zu finden.

Es wurde auch immer versucht, den Bürger in die Entscheidungen einzubinden.

- ◆ Zum Beispiel sprach sich bei einer Bürgerversammlung in Münster die überwältigende Mehrheit der Bürger für einen Kanalanschluss beim Abwasserzweckverband aus.
- ◆ 90 % der 300 Besucher die die Modelle des neuen Kindergartens und Gemeindehauses besichtigten sprachen sich für ein Gebäude aus und so wurde es dann auch ausgeführt.

Ich danke allen Bürgern, die mich in den letzten 6 Jahren unterstützt haben. Für mich war diese Zeit sehr schön, lehrreich und interessant. Ich konnte meine zwei Traumberufe Bürgermeister und Schreinermeister gleichzeitig ausüben.

Das schönste für mich wäre es, auch nach dem 1. Mai 2002 weiter Euer Bürgermeister sein zu dürfen.

Ich wünsche allen schöne Feiertage und ein gesundes, glückliches und gutes Neues Jahr!

Ihr Bürgermeister

Ernst Eberherr



**Einladung zum Neujahrsempfang**

Die politische- als auch die evangelische- und katholische Kirchen-Gemeinde laden die Egmingter Bevölkerung am

Sonntag, den 13. Januar 2002, 10. 30 Uhr

recht herzlich in das **Gasthaus Wallner** zum Neujahrsempfang
2002 ein.

**Der Neujahrsempfang ist mit der Vergabe des
gemeindlichen Ehrenpreises verbunden.**

Die Gemeindeverwaltung Egming ist in der Zeit vom

27. Dezember 2001 bis 8. Januar 2002 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich während dieser Zeit an die Verwaltungsgemeinschaft Glonn.
Die aktuellen Durchwahlnummern entnehmen Sie bitte der VG-Broschüre.

In dringenden Angelegenheiten ist der

1. Bürgermeister Ernst Eberherr unter Tel. 2918 erreichbar.

**EINLADUNG ZUR
BÜRGERVERSAMMLUNG**

**ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG ERGEHT EINLADUNG
FÜR**

**FREITAG, DEN 22. FEBRUAR UM 19.30 UHR
IM SAAL DES GASTHAUS WALLNER**

Es werden alle schriftlich und mündlich eingehenden Anträge behandelt.
(Wortmeldungen sind erwünscht.)

Hinweis aus dem Bauhof der Gemeinde Egming:

Die Autofahrer werden im Hinblick auf den bevorstehenden Winter und die von allen erwartete und geforderte Schneeräumung durch die Mitarbeiter des Bauhofes dringend gebeten, ihre Fahrzeuge so zu parken, dass die Durchfahrt mit den Räumfahrzeugen gewährleistet ist.



Bitte stellen Sie Ihr Fahrzeug keinesfalls am Gehsteig ab!



Auszüge aus den Protokollen

Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2001

Festlegung von Richtlinien für die Ablösung von Stellplätzen im Gemeindebereich Egmating

Die Bayerische Bauordnung (BayBO) sieht vor, dass Bauherren, die ihre Stellplatz- und Garagenpflicht auf ihrem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe nicht erfüllen können, ihrer Verpflichtung auch durch die Ablösung der Stellplätze nachkommen können. Ausgeschlossen ist aber, dass sich ein Bauherr durch die Ablöse von Stellplätzen der Verpflichtung der Stellplatzschaffung entziehen kann.

Der Gemeinderat der Gemeinde Egmating beschließt deshalb die Festlegung von Richtlinien für die Ablösung von Stellplätzen im Gemeindegebiet wie folgt:

- a) Die Höhe der Ablöse beträgt pro Stellplatz auf Grundstücken, die bauplanungsrechtlich im Innenbereich gem. § 34 BauGB zu liegen kommen **DM 5.000,-**.
- b) Eine Ablösevereinbarung ist vor Baugenehmigung abzuschließen.
- c) Der Ablösebeitrag wird spätestens 3 Monate nach Rechtskraft der Baugenehmigung fällig. Der Betrag ist bis zu diesem Zeitpunkt vom Bauherrn auf ein von der Gemeinde zu benennendes Konto einzuzahlen. Die Gemeinde kann über diesen Betrag von diesem Zeitpunkt ab frei und uneingeschränkt im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten (u.a. Herstellung und Unterhalt von Garagen und Stellplätzen an geeigneter Stelle und somit zweckgebunden) verfügen. Ein Rückerstattungsanspruch bei nachträglicher Bereitstellung der Stellplätze durch den Bauherrn besteht nicht.
- d) Die Gemeinde behält sich ausdrücklich für jeden Einzelfall vor, einer Stellplatzablöse zuzustimmen oder diese abzulehnen.
- e) Die Gemeinde behält sich ferner vor, in begründeten Einzelfällen zugunsten der Bauherren von den Richtlinien abzuweichen ohne dadurch Präzedenzfälle zu schaffen.

Diese Regelung erhält mit dem heutigen Tag Gültigkeit.



Nutzungsvereinbarung mit Sportverein und Übernahme einer Bürgschaft

Der Entwurf des mit dem Sportverein zu schließenden Nutzungsvertrages wurde mit den Herren Schreiner und Heiler vom TSV und Herrn Dressel (BLSV) sowie Frau Golanski (LRA) durchgegangen.

Die vom Gemeinderat bereits in der Sitzung am 3. Juli 01 beschlossene Nutzungsvereinbarung kann jetzt von Gemeinde u. TSV unterzeichnet werden.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten bzw. Vorfinanzierung für den Ausbau der Sanitärräume des TSV in Höhe des bewilligten Zuschusses bis zu dessen Auszahlung. Die Auszahlung der Zuschussmittel durch den Landessportverband kann drei bis vier Jahre dauern. Weitere Zuschüsse von der Gemeinde werden gesondert mit dem TSV vereinbart.

(Mittel aus dem Etat des Landkreises sind lt. zwischenzeitlicher Auskunft durch Frau Golanski für die Gemeinde Egmating bereits für eine andere Antragstellung geleistet worden.)



Baumfällung

Die 1987 erlassene Baumschutzverordnung war ursprünglich für markante Solitärbäume im Gemeindebereich Egmating erlassen worden. Seither sind weitere Baugebiete wie „Am Ried, Gewerbegebiet, Golfplatz“ hinzugekommen, die über die Grenzen der gültigen Baumschutzverordnung hinausgehen.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Baumschutzverordnung aufzuheben, da freistehende Feldgehölze ohnehin dem Naturschutz unterliegen. Vorgeschlagen wird auch die Erweiterung der bestehenden Baumschutzverordnung. Ein Beschluss hierüber wurde noch nicht gefasst.

Die jetzt gestellten Anträge für eine Fällung von Bäumen unterliegen dem Bereich der geltenden Baumschutzverordnung. Aus Gründen der Haftung wird das Fällen gestattet für

2 Bäume an der Kreissparkasse. (Die Versicherung lehnt hier eine Leistung im Schadensfall ab)

1 Baum an der Notzingstraße

1 Baum am Kreuzberg

Als Ersatzpflanzung werden heimische Laubbäume wie Kastanie, Linde oder Eiche vorgeschlagen.

Die Besitzer werden schriftlich informiert.





Antrag auf Anbringung einer Werbetafel

Herr Brandl, beantragt für seinen Getränkemarkt in der Münchner Straße die Aufstellung einer Werbetafel mit dem Maßen 90 x 70 cm. Plazieren möchte er diese am Ortseingang von Höhenkirchen kommend beim Kreisverkehr.

Der Gemeinderat genehmigt eine Firmenwerbung im Ort. Am Kreisel wird aus Sicherheitsgründen keine Werbung zugelassen.

Lediglich am Eingang des Gewerbegebiets ist eine Gesamtwertetafel für im Gewerbegebiet ansässige Firmen vorgesehen.



Sonstiges

a) Entwässerung Straße „Am Ried“

Ein Anwohner hat stets nach größeren Regenfällen im Keller Wasser. Als Mitursache hat er festgestellt, dass Straße und Bürgersteig zu seinem Grundstück hin abschüssig verläuft. Im Gemeinderat herrscht Einigkeit darüber, dass der Wasserverlauf geändert werden muss.

b) Dachflächenentwässerung

Festgestellt wurde, dass ein Anwohner sein Dachflächenwasser auf die Straße ableitet. Der Bauausschuss wird beauftragt, der Sache nachzugehen.

c) VHS - Musikschule

Bei einer Besprechung zwischen allen der VHS-Musikschule angeschlossenen Gemeindevertretern und dem Leiter der Musikschule, Herrn Pfaff wurde über die Notwendigkeit von weiteren finanziellen Leistungen durch die Gemeinden gesprochen. Diese wurden damit begründet, dass in die Musikalische Früherziehung noch drei Kinder mehr aufgenommen werden sollen.

Von der Gemeinde Egming sind weitere ca. DM 800,- zu übernehmen. Bürgermeister Eberherr hat eine entsprechende Vereinbarung bereits unterzeichnet. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.



Gemeinderatssitzung am 11. September 2001

Überprüfung von Gemeindebauten auf mögliche PCB-Belastung

Aufgrund einer Anfrage des Bayerischen Staatsministerium des Innern und bereits festgestellter PCB-belasteter Schulen soll zur Sicherheit der Kinder eine Überprüfung des Schulgebäudes in Egming erfolgen.

Es ist vorgesehen gemeinsam mit den übrigen VG-Gemeinden einen Auftrag zu erteilen. Die Kosten für die Überprüfung liegen zwischen DM 2.000,- und DM 2.500,-.



Bauantrag

Hermann, Hieber, Kleinhelfendorf 26, Neubau von zwei Doppelhäusern, sowie Umbau der Hofstelle zu vier Wohneinheiten im Anwesen Kirchsteig 2, Fl.-Nrn. 75/5 und 75/7

Der Bauherr plant im östlichen Grundstücksteil die Errichtung von zwei Doppelhäusern mit je einer Wohneinheit. Die frühere Stallung und die Tenne der alten Hofstelle soll abgebrochen und an dieser Stelle ein Wohnhaus mit vier Wohneinheiten errichtet werden. Wobei die Dachneigung und die Firsthöhe dem alten Bauernhaus, das inzwischen in die Denkmalschutzliste aufgenommen wurde, angepasst wird, so dass ein durchgehender First entsteht. - Planungsrechtlich richtet sich die Zulässigkeit nach § 34 BauGB. Hinsichtlich der Bebaudichte dürfte das Bauvorhaben sich in die umgebende Bebauung einfügen.

Aufgrund der örtlichen Situation (schmale Erschließungsstraße, dichte Bebauung) ist der Nachweis von ausreichenden Stellplätzen zu fordern.

Bei einem Schlüssel von 2 Stellplätzen pro Wohneinheit, wie bei Bebauung Dengler nachgewiesen, wären dies 18 Stellplätze.

In Planvariante V 1 ist eine Tiefgarage mit ca. 15 Stellplätzen und 7 oberirdischen Stellplätzen nachgewiesen. In Planvariante 2 sind insgesamt 17 Stellplätze vorgesehen, wobei eine Duplexgarage mit 4 Stellplätzen geplant ist.

Um eine fußläufige Verbindung zwischen dem Kirchsteig und Kreuzberg zu schaffen, wird östlich des Baugrundstück ein Gehrecht für die Gemeinde angeboten.

Eine wassermäßige Erschließung des Grundstückes ist gegeben. Jedoch sollte für die beiden Doppelhäuser eine zusätzliche Grundstückszuleitung installiert werden.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben nach der Planvariante V 1 wird vom Gemeinderat zugestimmt. Die Fläche für die Stellplätze am Hang soll jedoch verbreitert werden.

Gehwegverbindung: Es sollte die Zustimmung zur Widmung eines beschränkt öffentlichen Eigentümerweges vom Bauherrn eingeholt werden.

Wasserversorgung: Um die wassermäßige Erschließung für das Gesamtgrundstück bestätigen zu können ist vor Baugenehmigung eine Sondervereinbarung mit dem Bauherrn abzuschließen.

Denkmalschutz: Der Anbau hat sich gestalterisch an das denkmalgeschützte Haus anzupassen.





1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung Egming - EURO-Umstellung -

In der Sitzung am 24.07.01 hat der GR die Anpassung der Beiträge und Gebühren auf den Euro beschlossen. Dabei hat er zum Teil die sich aus dem amtlichen Umrechnungskurs ergebenden Sätze über die kaufmännische Rundung hinaus angehoben. Die Euro-Umstellung darf jedoch nicht zur Anhebung von Preisen führen.

Der Gemeinderat beschließt die 1. Satzung zur Änderung zur Beitrags und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung in der von der VG Glonn vorgelegten Form.

Die Satzung tritt zum 1.10.2001 in Kraft.



Euro-Umstellung - Glättung von Gebührenbeträgen

Der hierzu anwesende VG-Kämmerer Huber berichtete zuerst allgemein über die praktische und organisatorische Abwicklung der Währungs-umstellung im Bereich der VG Glonn.

Im Rahmen der Euro-Umstellung ergeben sich ab 01.01.2001 aus bisher glatten DM-Beträgen „unrunde“ Euro-Beträge. Aus Vereinfachungsgründen sowohl für den Bürger als auch für die Verwaltung (v.a. für monatliche, vierteljährliche, halbjährliche Teilzahlungen oder für problemlose Einrichtung von Daueraufträgen) ist in verschiedenen Bereichen eine Glättung auf gerade Euro-Beträge zweckmäßig, bzw. sogar notwendig.

Dem Gemeinderat liegt eine Aufstellung der in Frage kommende Beträge (u.a. Abfall-Gebührensatzung, Hundesteuersatzung) mit einem jeweiligen Glättungsvorschlag der Verwaltung vor. Der Gemeinderat geht alle Beträge durch und gibt seine „Glättungsempfehlung“ per Vermerk auf der vorliegenden Aufstellung ab.

Der vorliegenden Aufstellung wird zugestimmt. Von der Abstimmung ausgenommen wird die Hundesteuer. Jährlich wiederkehrende pauschale Zuschüsse werden aus Vereinfachungsgründen nach dem Verhältnis 1 : 2 ausbezahlt.



Hundesteuer

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Hundesteuer zum 1.1.2001 auf 20 Euro.

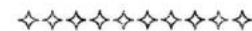
Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend geänderte Satzungen zu erstellen und in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen. Bürgermeister Eberherr bedankt sich beim Kämmerer Alois Huber für seine Ausführungen und die äußerst korrekte und konstruktive Zusammenarbeit mit der Kämmerei.



Zuschußantrag Caritas-Sozialstation Grafing

Von der Caritas Sozialstation liegt ein Zuschußantrag vom 27.08.01 vor. Darin wird um den jährlichen Zuschuss auch für das Jahr 2001 gebeten.

Der Gemeinderat stimmt einer Zuschußgewährung in Höhe von DM 0,50 je Einwohner für das Jahr 2001 zu.



Sonstiges

Fluglärm

Ein Bürger der Gemeinde sieht Handlungsbedarf wegen dem zunehmenden Fluglärm über Egming durch geänderte An- und Abflughöhen am FJS-Flughafen. Das Schreiben wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Bürgermeister Eberherr will sich per Kontaktaufnahme mit den Nachbargemeinden mit der Situation auseinandersetzen um ggfs. gemeinsam aktiv zu werden.



Reparaturverglasungen

jeder Art
übernimmt weiterhin

Wanderglaser

**Erich Mayr • Am Hirschberg 6 • 85658 Egming - Münster •
Tel.: 08093/1058**



Gemeinderatssitzung am 2. Oktober 2001

Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Eigentümergeärten in Neuorthofen

Die Interessengemeinschaft Eigentümergeärten in Neuorthofen (GbR), Sprecher Herr Dr. Werner und Martin Eck, hat an die Gemeinde einen schriftlichen Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes gerichtet. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen durch die aufzunehmenden Festlegungen Spekulationen der Eigentümer bzw. deren Erben beendet werden.

Festzulegen ist u.a.

- Festschreibung des jetzigen Bestandes
- eine private nicht gewerbliche gärtnerische Nutzung

Die Kostenübernahme für den Bebauungsplan hat durch die Eigentümer zu erfolgen.

Der Gemeinderat erteilt mit Einverständnis der Interessengemeinschaft den Auftrag Herrn Ing. Seiz, soweit dieser Interesse hat.



Straßenname für das Neubaugebiet am Hafnerweg

Für die Straßenbenennung werden vorgeschlagen

- Am Geißfeld - Am Röhrbrunnen
- Konsular-Straße (Weg od. Ring)
- Delphi-Straße "
- Römer-Straße

In der alten Flurkarte ist als Benennung für dieses Gebiet „Geisfeld“ angegeben.

Der Übernahme dieser alten Flurbezeichnung wird vom Gemeinderat zugestimmt.

Der Straßennamen soll „Am Geisfeld“ lauten.



Neufassung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Egming zum 01.01.2002

Dem Gemeinderat wurde der Entwurf einer Neufassung der Gebührensatzung zur Abfallentsorgung vorgelegt. Die Notwendigkeit hierzu beruht auf der Glättung der Gebühren hinsichtlich der Währungsumstellung zum 01.01.2002.

Die Satzung wurde komplett überarbeitet, einige Passagen verständlicher formuliert und alle währungsbezogenen Angaben auf Euro umgestellt.

Der vorgelegte Entwurf zur Neufassung der Gebührensatzung zum 01.01.2002 wird unverändert übernommen und in gleicher Form beschlossen.



1. Änderung zur Hundesteuersatzung

Dem Gemeinderat wurde der Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Hundesteuer-Satzung vorgelegt. Die Notwendigkeit hierzu beruht auf 2 Gründen:

- Glättung des Steuerbetrages hinsichtlich der Währungsumstellung zum 01.01.2002.
- Beanstandung der örtlichen Rechnungsprüfung in mehreren Prüfungsberichten, da der bisherige, seit 1981 gültige Steuersatz nicht mehr zeitgemäß ist.

Der vorgelegte Entwurf der Änderungssatzung zur Hundesteuer-Satzung zum 01.01.2002 wird unverändert angenommen und in gleicher Form beschlossen.

Von den Einnahmen aus der Hundesteuer sollen Tüten für Hundekot gekauft werden, die in der Gemeinde zur Abholung und Verwendung für die Hundebesitzer aufgelegt werden.



Sonstiges

a) Haus der Gemeinde / Kindergarten mit Saal - Baubeschreibung

Bürgermeister Eberherr fragt nach Stellungnahmen zur Baubeschreibung.

Vom Gemeinderat wird die Behandlung und eine Aussprache darüber in einer Bauausschußsitzung verlangt.

- Ausschreibung der Türen

Bgm. Eberherr setzt den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass die Ausschreibung der Türen in Stahlzargen erfolgt ist und begründet dies mit einer robusteren Ausführung.



b) Straße Münster-Reisertal

Aus dem Gemeinderat wird nach einem Zeitpunkt für die Ausführung der Straßenbaumaßnahme angefragt.

Bgm. Eberherr erklärt, die Ausführung dieser Straßensanierung erfolgt als Gesamtprojekt 2002. Hier ist unbedingt eine Stützmauer von 6 m erforderlich.



c) Am Kreuzberg, ehemals Olesch-Hof

wird auf die steile Zufahrt zu den Garagen hingewiesen. Der Gemeinderat vereinbart eine Besichtigung im Rahmen der nächsten Bauausschußsitzung.



e) Baugebiet „Hafnerweg“

Aus dem Gemeinderat wird die kritisiert, dass die vom Baugebiet „Am Ried“ zum Baugebiet Hafnerweg führende Straße entgegen der Festsetzung im Bebauungsplan auf 3 m Breite asphaltiert ist. Der Gemeinderat ist davon nicht informiert worden.

Bgm. Eberherr rechtfertigt seine Entscheidung mit der Hanglage auf dieser Strecke. Bei starken



Regengüssen wäre mit ständigen Einsätzen der Bauhofmitarbeiter zu rechnen gewesen, weil der Kies in die angrenzenden Grundstücke geschwemmt worden wäre. Technische Gründe und die Vermeidung von ständigen Folgekosten haben den Bürgermeister in Absprache mit den Anliegern und der ausführenden Firma zu dieser Entscheidung vor Ort bewogen.

Zur Nutzung für den landwirtschaftl. Verkehr und als Rettungsweg war die Asphaltierung auf 3 m Mindestbreite erforderlich.

Die Absicherung des Teiches wird vom Gemeinderat angeregt.



Gemeinderatssitzung am 6. November 2001

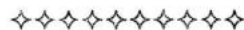
Antrag auf Aufstellung eines einseitigen Halteverbots in der Ehamostraße

Ständiger Ärger für den Durchgangsverkehr und die Anlieger besteht aufgrund des Parkverhaltens mancher Bürger. Auf Veranlassung des Bürgermeisters wurde zwischenzeitlich der im Kurvenbereich stehende Anhänger anderweitig abgestellt. Nach Meinung des Bürgermeisters trägt das beidseitige Parken in der Ehamostraße zur Verkehrsberuhigung bei. Die Geschwindigkeitsbegrenzung ist hier auf 30 km/h angeordnet.

Aus dem Gemeinderat wird jedoch auf die sich ergebenden Schwierigkeiten und Gefahren bei beidseitigen Parken hingewiesen, die bei der

Durchfahrt besonders für landwirtschaftliche Fahrzeuge entstehen.

Dem Antrag auf ein durchgehendes Halteverbot einseitig vor der Raiffeisenbank bis zur Münchnerstraße wird mehrheitlich zugestimmt.



Sonstiges

Gewerbegebiet - Bepflanzung

Aus dem Gemeinderat wird nach der fälligen Bepflanzung gefragt. Bürgermeister Eberherr hat die Lieferung der Pflanzen für 23. 11.01 zugesagt bekommen.

Kritik wird an der Bepflanzung des Kreisels geübt. Der Bürgermeister meint, dass die gepflanzten Bodendecker eine Anwuchszeit brauchen und im kommenden Jahr sicher besser wachsen.

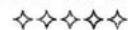
Vorgeschlagen wird, die Verschönerung durch Bepflanzungen einem Verschönerungsverein auf freiwilliger Basis zu übertragen.

GR Lang nimmt dies als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins zur Kenntnis.

Fotovoltaik-Anlage

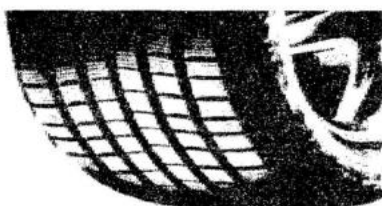
Aus dem Gemeinderat wird um eine Erklärung des Sachverhalts gebeten, der zu dem Schreiben von Herrn Harro an Herrn Breithaupt geführt hat.

Bürgermeister Eberherr erklärt, dass dies eine Angelegenheit der betreffenden Personen sei und er keine Wertung abgeben will.



- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Autoglasservice

REIFENSERVICE



Ständig
aktuelle
Angebote

Kellerring 2 • 85658 Egmating
Tel. 0 80 95/87 08 65 • 0172/9 0L 90 66 • Fax 0 80 95/87 08 66
E-Mail: loehr-karosserie@arcornet.de



Der EURO kommt.....

... auch in die Verwaltungsgemeinschaft Glonn (- Baiern-Bruck-Egming -Glonn-Moosach-Oberpframmern -)

Mit Ablauf des 31.12.2001 verliert die Deutsche Mark ihre Eigenschaft als gesetzliches Zahlungsmittel. Der Countdown für die Einführung des EURO zum 01.01.2002 läuft. Die öffentliche Verwaltung bereitet sich seit geraumer Zeit auf die Umstellung zur neuen europäischen Einheitswährung vor.

Auch im Rathaus Glonn, dem Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Glonn, sind die wichtigsten internen Weichenstellungen bereits erfolgt.

Für die Bürger der Mitgliedsgemeinden ergeben sich daraus aber wesentlich weniger Veränderungen bzw. Neuerungen, als im Allgemeinen „befürchtet“ wird.

Steuern, Beiträge, sonstige Abgaben

Grundsätzlich bleiben alle Rechtsvorschriften, Bescheide, Verträge und Vereinbarungen in ihrer jetzigen Form auch nach dem 01.01.2002 gültig. DM-Beträge werden auf der Basis des festgeschriebenen Kurses automatisch in EURO umgerechnet.

In einigen Fällen wurde zur besseren Handhabung, bzw. Übersichtlichkeit eine Anpassung auf „runde“ oder „teilbare“ EURO-Beträge vorgenommen. Grundlage dafür waren entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse und Satzungsänderungen. Dabei wurde jedoch ausnahmslos darauf geachtet, dass für den einzelnen Bürger keine Mehrbelastung entsteht.

Aus Gründen einer möglichst großen Transparenz werden sämtliche Grundsteuer- und Abfallgebührenbescheide neu auf EURO-Basis erstellt und Anfang 2002 versandt. Bei den Bescheiden für Gewerbesteuer, Wasser- und Abwassergebühren ist dies nicht notwendig, da hier die maßgeblichen Betragsangaben bereits in EURO ausgewiesen sind.

Barzahlungen bei der Gemeindekasse

Bis zum 31.12.2001 erfolgt die Abwicklung der Barzahlungen in DM.

Ab 01.01.2002 steht das EURO-Bargeld zur Verfügung und kann als Zahlungsmittel benutzt werden. Bareinzahlungen in DM werden im Rathaus noch für eine Übergangszeit bis 28.02.2002 entgegengenommen.

Unbarer Zahlungsverkehr

Bei Überweisungen oder Zahlungen per Scheck konnte bereits seit dem 01.01.1999 alternativ die DM oder der EURO verwendet werden. Die Umrechnung in die gewünschte Währung des Empfängerkontos erfolgte durch das jeweilige Bankinstitut.

Ab 01.01.2002 erfolgt der gesamte unbare Zahlungsverkehr (insbes. Bankeinzug von Abgaben, Rechnungsstellungen etc.) zwischen Bürger und Gemeinde dann ausschließlich in EURO.

...und noch ein paar Tipps, wenn Sie mehr wissen wollen:

Für allgemeine und umfassende Informationen zur EURO-Umstellung stehen u.a. auch die örtlichen Banken gern zur Verfügung. Die dort zur Abholung aufgelegten EURO-Broschüren decken den Informationsbedarf in übersichtlicher und verständlicher Form.

Für spezielle Fragen, die ausschließlich den Bereich „Bürger/Kommune“ betreffen, ist im Rathaus Glonn unter Tel. 08093/909733 eine „€-Hotline“ eingerichtet.

Stürzer **Metzgerei - Partyservice**

Ehamostraße 12
Telefon 08095 / 90 66 70
www.stuerzer-service.de

85658 Egming
Telefax 08095 / 2577
mail@stuerzer-service.de

**Euro-Umstellung zum 01.01.2002**

Festsetzung der Beiträge, Gebühren etc.

	gültiger Betrag in DM	Umgrechnung in Euro gerundet	festgelegter Betrag in Euro
Wassergebühr	1,95	0,99	0,99
Grundgebühr bis 5 m ³ /h	24,00	12,27	12,00
Grundgebühr über 5 m ³ /h	44,00	24,54	24,00
Bauwassergebühr	2,40	1,23	1,23
Wasser-Herstellungsbeitrag Grundstücksfläche	2,50	1,27	1,27
Wasser-HerstBeitrag Geschossfläche	7,00	3,57	3,57
Müllgebühr 80 L	354,00	180,99	180,00
Müllgebühr 120 L	534,00	273,02	273,00
Müllgebühr 240 L	1.068,00	546,05	546,00
Müllgebühr 1.100 L	4.860,00	2.484,87	2.484,00
Müllgebühr 80 L EK	300,00	153,38	153,00
Müllgebühr 120 L EK	450,00	230,08	228,00
Müllgebühr 240 L EK	900,00	460,16	456,00
Müllgebühr 1.100 L EK	4.134,00	2.113,68	2.112,00
Restmüllsack	8,00	4,09	4,00
Kompost-Papiersack	1,00	0,51	0,50
zusätzliche Bio-Tonne pro Jahr	0,00	0,00	120,00
Sperrmüllgebühr je kg	0,70	0,35	0,35
Bauschutt je kg	0,30	0,15	0,20
Wilde Ablagerung km-Preis	4,00	2,05	4,00
Wilde Ablagerung Std-Preis Pers.	41,00	20,96	25,00
Zugmaschine/Unimog Std. Preis	0,00	0,00	20,00
Hundesteuer	20,00	10,23	20,00

Diese Anzeige kostet nur 100.-- DM bzw. 51.15 € im Jahr. Dafür erscheint sie 3 bis 4 mal in der Egmatinger Gemeindemitteilungen

Ernst Eberherr Bau- und Möbelschreinerei
85658 Egmatzing - Neuorthofen
Münchnerstraße 112 - Telefon 08095/2918

Im Internet unter: <http://www.schreinerei-eberherr.de>
eMail: ernst.eberherr@t-online.de

**Schnelle Hilfe im Notfall durch den Rettungsdienst****Ein Hinweis der Regierung von Oberbayern:**

Die im öffentl. Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen klagen immer wieder darüber, dass wegen schlecht schichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namensschilder wertvolle Zeit bis zur Auffindung des Einsatzortes vergeht. Somit vergehen oft entscheidende Minuten, die lebensrettend sein können.

Um einen effektiven Einsatz der Rettungsdienste sicherzustellen, bitten wir die Hauseigentümer oder Mieter ihr Wohngebäude diesbezüglich zu überprüfen.

Bitte bedenken Sie, es könnten auch Sie einmal in eine Situation kommen, in der sie schnelle Erste Hilfe benötigen, bei der es auf jede Minute ankommt.



Fehlende Hausnummernschilder können bei der VG Glonn - Bauamt - Herrn Weigl unter der Tel.-Nr. 08093/909732 bestellt werden.

Bitte alte Lohnsteuerkarten zurückgeben !

Bitte geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte für das Jahr 2001 an das Finanzamt auch dann zurück, wenn Sie diese nicht für den Jahresausgleich oder die Einkommensteuererklärung benötigen. Die dem Finanzamt vorliegenden Lohnsteuerkarten dienen zur Ermittlung des Anteils am Einkommensteueraufkommen, das Ihre Wohnsitzgemeinde erhält. Dies gilt ganz besonders für die Lohnsteuerkarten des Jahres 2001, weil es sich hier um ein sogenanntes „Basisjahr“ handelt, nach dem die Grundlagen für die künftige Einkommensteuerverteilung neu berechnet werden. Dabei zählt jede vorgelegte Lohnsteuerkarte.

Je mehr Steuern die Einwohner bezahlen um so höher sind die Steuereinnahmen der Gemeinde. **Jede zurückgegebene Lohnsteuerkarte zählt!**

Stecken Sie Ihre alte Lohnsteuerkarte einfach in einen verschlossenen Briefumschlag und geben Sie diesen bei der Gemeinde ab. Wir leiten ihn an das Finanzamt weiter. Das Steuergeheimnis bleibt gewahrt.

Notar-Amtstag in Glonn

Das Notariat Dr Griebel und Zetzl in Ebersberg hält jeden 2. Dienstag im Monat ab 9.00 Uhr „Amtstag im Rathaus in Glonn“.

**Landratsamt Ebersberg****Öffnungszeiten der KfZ-Zulassungsstelle / Führerscheinstelle ab 01.01.2002:**

Montag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	7.30 Uhr - 15.00 Uhr	durchgehend
Mittwoch	7.30 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr	und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr	



Stellenausschreibung

In der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Glonn ist eine Stelle neu zu besetzen. Wir suchen deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

V e r w a l t u n g s a n g e s t e l l t e / n ,

wenn möglich mit Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r.

Es handelt sich um eine Vollzeitarbeitsstelle (38,5 Wochenarbeitsstunden).

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Ausbildung und beruflichen Qualifikation nach dem Bundesangestellten-Tarifvertrag (BAT).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild erbitten wir an die **Verwaltungsgemeinschaft Glonn, Postfach 1120, 85623 Glonn.**

Auskunft erteilt Herr Schmidt, Tel. (08093) 90 97 27.



„Münchner Ferienpass“ jetzt ab Winterferien mit größerem Angebot

Die Kinder im Landkreis Ebersberg können sich freuen. Ab den kommenden Weihnachtsferien gilt der „Münchner Ferienpass“ nicht nur ausschließlich in den Sommerferien, sondern auch für die anderen Schulferien des Jahres. Der „Begleitpass“ kann zukünftig auf zwei statt bisher auf eine Person ausgestellt werden, die die Kinder abwechselnd begleiten können.

Seit Jahre wird das Angebot, in den Ferien mittels Ferienpass verbilligten oder kostenlosen Eintritt in den verschiedenen Münchner Einrichtungen zu haben, von den Kindern und Jugendlichen gerne angenommen. Im vergangenen Sommer wurde der Pass von 16.134 Kindern und Jugendlichen (aus München, München Land, Landkreis Ebersberg und andere Landkreise) erfolgreich genutzt. Wobei der Landkreis Ebersberg mit seinem Verkaufsergebnis nach München und München Land an 3. Stelle stand.

Der Wunsch von den Eltern und Kindern, die Ausweitung des „Münchner Ferienpasses“ auf alle Schulferien, wird jetzt endlich realisiert.

Der erweiterte Ferienpass ist mit einer Änderung des Leistungsangebotes und mit einer entsprechenden Änderung der Gebühren verbunden. Bisher kostete der Ferienpass 5 DM, hinzu kamen zusätzliche Gebühren für die Bademarke (11 DM) und für die MVV-Marke (32 DM).

Ab dem 17.12.2001 (offizieller Verkaufsbeginn) kostet der Pass 23,47 DM/12,00 € (bis einschließlich 14 Jahre).

In diesem Preis sind die Bademarken für alle Ferien und eine MVV-Marke für die Sommerferien enthalten. Der Begleitpass kostet 9,78 DM/ 5,--€ (ohne Marken). Weiter gibt es einen Pass im Wert von 15,65 DM / 8,-- € incl. Bademarken (bis einschließlich 17 Jahre).

In der Zeit vom 17.12.2001 – 16.09.2002 können die Ferienpässe ganzjährig beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Glonn gekauft werden.

Öffnungszeiten sind täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag Nachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Gültig ist der Pass vom 24.12.2001 – 16.09.2002.

Zur Ausstellung des „Münchner Ferienpasses“ bitte ein Foto mitbringen.

**Veranstaltungskalender der Vereine für 2001/2002**

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
Dezember 2001					
Freitag	14.12.	Endpackerlschießen	SV Frohsinn		
Samstag	15.12.	Jahrsabschlußfeier	Fußball		
Sonntag	16.12.	Adventfeier	TSV		
Freitag	28.12.	Christbaumversteigerung	FFE		
Januar 2002					
Fr-So	04.-6.01	Skifahren	BV		
Samstag	05.01.	Christbaumversteigerung	GTEV		
Samstag	05.01.	Nußschießen und Heilig-3-KönigPokalschießen	SV Frohsinn		
Sonntag	06.01.	Sternsingeraktion	PGR		
Freitag	11.01.	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Münster	FFM		
Sonntag	13.01.	Neujahrsempfang	PGR/Gem.		Wallner
Dienstag	15.01.	Vortrag: Christliche Ikonographie	PGR		Gem.Saal
Februar 2002					
Samstag	02.02.	Faschingstreiben im Schützenheim	SV Frohsinn		
Sonntag	03.02.	Familienskitag	TSV		
Dienstag	12.02.	Kinderfasching	BV		Wallner
Freitag	22.02.	Jahreshauptversammlung	BV		
Samstag	23.02.	Jahreshauptvers. m. Neuwahl	SV Frohsinn		
Sonntag	24.02.	Familienskitag	TSV		
Mittwoch	27.02.	Osterbastein	OGV		
März 2002					
Freitag	01.03.	Firmung		9.00	
Donnerst	14.03.	Jahreshauptversammlung	OGV		
Sonntag	17.03.	Pfarrgemeinderatswahl			
Freitag	22.03.	Josefi-Pokal-Schießen	SV Frohsinn		
April 2002					
Freitag	05.04.	Osterschießen	SV Frohsinn		
Mittwoch	10.04	Jahreshauptversammlung	TSV		
Freitag	12.04.	Jugenddisco	BV		
Freitag	19.4.	Jahreshauptversammlung	FFE		
Samstag	20.04.	Kulturabend	GFE		
Mittwoch	24.04.	Vortrag: Ich will leben und nicht geiebt werden	PGR		Gem.Saal
Samstag	27.04.	Frühjahrsversammlung	GTEV		
Sonntag	28.04.	Jahreshauptversammlung	KKV		
Mai 2002					
Mittwoch	01.05	Maiwanderung	TSV		
Donnerst	09.05.	Bittgang nach Taferlberg	PGR		
Sonntag	12.05.	Erstkommunion			
Sonntag	26.05.	Trachtenwallfahrt Maria Eck	GTEV		
Freitag	31.05.	Blumenschießen	SV Frohsinn		
Juni 2002					
Sonntag	09.06.	Radi-Ralley	TSV		
Sa. /So	08./9.06	Trachtenfest /Vagen	GTEV		
Samstag	15.06.	Stadtfest in Münster	FFM		
Sonntag	16.06.	Kesselfleischessen	FFM		
Samstag	22.06.	Sonnenwendfeier	TSV		
Freitag	28.06.	Peter und Paul-Schießen	SV Frohsinn		



Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
Juli 2002					
Samstag	06.07.	Theaterfahrt Luisenburgerfestspiele	J. Hempel		Wunsiedel
Sonntag	07.07.	Grillfest	FFE		
Samstag	13.07.	Leonhardibittgang n. Siegertsbrunn	PGR		
Samstag	20.07.	Grillfest	SV Frohsinn		
Sa./ So	20./21.7.	Fußball-Turnier	TSV		
Sa./ So	20./21.07	Gaufest in Altötting	GTEV		
Sonntag	28.07.	Frühschoppen	GTEV		

Geplante Theaterfahrten zu den Luisenburgerfestspielen:

- am 6.7. Abendvorstellung „Don Juan oder der Steinerne Gast“ von Molière
- am 11.8. Nachmittagsvorstellung „Wiener Blut“ Operette von Johann Strauß

Ein Hinweis der Verwaltungsgemeinschaft Glonn:

Wir bitten alle Vereine, künftig die Festveranstaltungen rechtzeitig (d.h. mindestens eine Woche vor Festbeginn) bei der VG Glonn, Zimmer-Nr. 102, Frau Fitzke, anzumelden.
Bei verspäteter Anmeldung wird eine Gebühr in Höhe von DM 60,- erhoben.

**Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe der
Gemeindemitteilung ist
Mittwoch, der 27. März 2002**

Termine:

Im Gemeindebereich sammelt die Freiwillige Feuerwehr Egming jeden 2. Samstag im Monat Altpapier.

Das gebündelte Altpapier bitte ab 9.00 Uhr am Straßenrand abstellen.

Die nächste **Problemmüllsammmlung** am Bauhof an der Münchnerstraße ist am
Mittwoch, den 20.03.2002 von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Tonnenleerung an den Feiertagen:

Die **Leerung der Biotonne** wird von Donnerstag, den 27.12.2001 auf **Freitag, den 28.12.2001 verlegt.**

Hinweis vom Amt für Abfallwirtschaft in Glonn:

Plastiksäcke für die Kompostiertonne, die von Handel als kompostierfähig bezeichnet werden, dürfen nicht in die Biotonne !



Die Freiwillige Feuerwehr Egmating informiert!



Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie auf folgende Punkte aufmerksam machen:

Unüberlegtes Parken erschwert den Feuerwehren bei einem Einsatz die Anfahrt von Lösch- und Rettungsfahrzeugen. Bedenken Sie dass im Einsatzfall Eile geboten ist, damit wir schnellstmöglich Hilfe leisten können. Wir können aber nur helfen, wenn wir auch „freie Fahrt“ haben.

Leider ist das Problem „wildes Parken“ auch in Egmating zu finden.

Wir bitten Sie deshalb in Ihrem eigenen Interesse folgende Regeln zu beachten:

- ◆ **Vermeiden Sie Parken auf beiden Straßenseiten (Mindestens 3 m Durchfahrt muß freibleiben !**
- ◆ **Halten Sie gekennzeichnete Stellflächen / Feuerwehrezufahrten usw. in jedem Fall frei !**
- ◆ **Parken Sie nicht in der Nähe von Hydranten ! Der Zugang muß für uns gesichert sein.**
- ◆ **Parken Sie nicht auf Gehwegen !**

Vielen Dank

Ihre freiwillige Feuerwehr Egmating

Liebe Egmatinger Bürgerinnen und Bürger,

wieder geht ein Jahr zu Ende, das für uns viele schöne Stunden aber auch traurige Augenblicke gebracht hat. Die Welt hat sich verändert!

Ich denke hierbei an den 11. September 2001 der mit dem Terroranschlag auf das WTC in New York vielen unschuldigen Menschen das Leben kostete. Insbesondere für uns als Feuerwehrleute war dieser Tag auch sehr schmerzhaft, weil auch über 300 New Yorker Feuerwehrkameraden das Leben verloren. Aber gerade dieses schreckliche Ereignis hat uns gezeigt, dass unser Dienst am Nächsten nicht umsonst ist. Gerade jetzt liegt es an uns unbeirrt weiterzumachen.

Wir, die freiwilligen Feuerwehrleute von Egmating können dabei auf eine starke Unterstützung aus der Bevölkerung bauen. Dies haben sie durch ihre tatkräftige Mithilfe bei Veranstaltungen aber auch durch großzügige Spenden gezeigt. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich.



Die freiwillige Feuerwehr Egmating wünscht Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2002.

Ihre freiwillige Feuerwehr Egmating



Danke der Bayerischen Landesbrandversicherung :

Die Bayerische Landesbrandversicherung AG unterstützt die Feuerwehr bei der Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten. Die Feuerwehr Egmating hat einen Zuschuß von DM 1.500,-- erhalten.



BÖSMEIER - HOLZ - SAUNA

RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ

Glonner Str. 1 · 85658 Egmatining · Tel. (08095) 356 · Fax 23 12

Parkett
Sauna
Gartenhäuser
Pergola
Leimholz
Profilholz
Zubehör
Leisten

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie unsere Gratiskataloge an!

Bösmeier * Holz * Sauna * Parkett *

* Seit 1936 ein Begriff in Sachen Holz *

zum Beispiel

Sauna

Knüllwald Block- und Elementkabinen Standart und Sondermaße

Die Sauna für Ihr Wohlbefinden, überragend in Optik, Ausstattungsvielfalt, Qualität und Service
 Finnische Trockensauna
 Danarium-Dampf-System für Kräuter, Vital, Soft, Dampfbetrieb
 Selbstbausätze für individuelle Gestaltung, Zusammenstellung nach Ihren Wünschen

Holzfachmarkt

Fußböden als Parkett oder Massivausführung, naturbelassen und versiegelt
 Standard-Profilbretter in allen Längen (- 5,70 m lagerführend)
 Exklusive Holzdecken und Wandverkleidungen z.B. Stürzer-Stabdecken
 gebürstet und gebeizt nach Ihren Wünschen
 Fassaden- und Wandverschalungssysteme, Glattkantbretter (bis 10 m Länge)
 Umfangreiches Zubehör wie: Farben, Lacke, Konstruktionsmaterial, Schrauben, Isolierung
unsere Spezialität Sonderanfertigung und Standardware in Lärche-Holz

Sägewerk

Bauholz nach Ihren Angaben (bis 14 m Länge!)
 Schalungsmaterial, Lattung und Kanthölzer
 Künstliche Holz Trocknung in eigener Holz-Großtrocknungsanlage

Knüllwald Helo Sauna



**kostenlose Fachberatung
Aufmaß Angebot**



PECHVÖGEL
 Verpassen den heißen, gesunden
 Fitneß-Spaß -!
 Ihre Wunschsauna
 finden Sie in unserer
 Ausstellung !

**HARO.
immer aktuell!**

**Markenboden
höchster
Qualität!**
 Tags verlegt,
 abends bewohnt.

HARO
Original

Die Parkett-Marke
mit
PERMADUR.

Hygienisch!
Pflegeleicht!
Wertbeständig!

HARO
Tritty

Der Laminatboden
mit
aquaTec

Robust!
Wirtschaftlich!
Pflegeleicht!

HARO
Furnett

Der Echt-Holzboden
mit
PERMADUR.

Super Preis!
Hohe Lebensdauer!
Geringe Höhe (7,6 mm)

**A U S D E M P F A R R G E M E I N D E R A T**

Das Jahr 2001 beschenkt uns noch mit dem Weihnachtsfest und verabschiedet sich dann schon wieder. Es bleibt nur mehr, uns Gedanken zu machen über Ziele und Vorsätze, die wir uns am Anfang setzten. Was ist aus ihnen geworden?

Ebenso ergeht es dem Pfarrgemeinderat. Allerdings blickt er nicht nur auf das vergehende Jahr zurück sondern auf fast vier Jahre Amtszeit.

Drei Hauptziele setzte sich das Gremium nach der Wahl im März 1998.

1. Die zum damaligen Zeitpunkt etwas ins Stocken geratene Durchführung von Kindergottesdiensten wieder regelmäßig in die Gottesdienstordnung einzubauen.

Um dieses Ziel zu erreichen teilte sich der Jugendausschuss. Ein Zweig bereitete weiterhin die bereits etablierten Kindergottesdienste für Karfreitag, Palmsonntag und die Kinderchristmette vor.

Der neu gebildete Familienkreis arbeitet seitdem regelmäßig vier mal im Jahr Familiengottesdienste mit passenden Themen zum Kirchenjahr aus. Diese Familiengottesdienste sollen kein „Theater in der Kirche“ darstellen sondern Kinder in einer für sie ansprechenden Weise in die Liturgie einführen und sie zu einem regelmäßigen Kontakt mit Gott in der Kirche, in einer Messe hinführen.

Dazu kam die **Neugründung von Sternsingergruppen, die jetzt am 06. Jan. 2002 zum vierten Mal die Haushalte der Gemeinde besuchen werden.** Um die Kinder mit den nötigen Gewändern und Zubehör auszustatten, waren viele Näh- und Werkstunden des Jugendausschuss nötig.

2. Die soziale Arbeit weiterzuführen und möglichst zu erweitern.

Der Ausschuss Soziales und Caritas schaffte das, indem die Nachbarschaftshilfe sowie seit 1998 der Krankenhausbesuchsdienst nach wie vor gut von den Gemeindebürgern angenommen werden. (Einige Nachbarschaftshilfen im Landkreis haben sich in der Zwischenzeit still und leise wieder aufgelöst.) Der Kontakt zur Caritas-Sozialstation sowie zum Caritas-Zentrum in Ebersberg ist sehr gut. Dass dieser Teil der PGR-Arbeit so gut läuft ist allerdings nur durch das Mitun und die Unterstützung der Gemeindemitglieder, die sich so in den Dienst des Nächsten stellen, möglich.

Im nächsten Jahr kann unsere NBH bereits das 10-jährige Bestehen feiern.

3. Das christlich-geistige und liturgische Leben und Verständnis zu fördern.

In den Ausschüssen Liturgie und Erwachsenenbildung bemühten wir uns, durch Andachten, Bitt- und Dankwallfahrten die Bedeutung des Gebets zu unterstreichen. An den monatlich stattfindenden Bibelabenden befassen sich die Teilnehmer mit dem Evangelium und beten gemeinsam. Der Ausschuss Erwachsenenbildung organisiert neben Bastelabenden, und Vorträgen aus dem gesellschaftlichen Bereich immer wieder Vorträge zu christlichen Themen, Einkehrliturgien, Exerzitien usw. Das Ziel, die Interessentengruppe zu vergrößern, hat sich als schwierig erwiesen. Trotzdem hoffen wir, immer wieder den einen oder anderen anzusprechen.

Als Ergänzung zu diesen Punkten blieb es natürlich unser Wunsch, durch Festveranstaltungen, Adventsfeiern, Pfarrkirte und Ausflüge das gesellschaftliche Leben in unserer Pfarrei gesellig und fröhlich zu gestalten. Dabei trug der Festausschuss (den es natürlich auch in einer Pfarrei geben muss) die Verantwortung. Alles in allem hatten wir stets das Ziel, das Leben unserer Pfarrgemeinde lebendig und vielseitig mitzugestalten. Wir wünschen uns, dass unsere Gemeinde einladend wirkt und andere zum Mitmachen ermuntert. Aber wir sind uns auch bewusst, dass nicht immer alles so klappt, wie wir es uns vorstellen.

Nun ist es also soweit – am 17. März 2002 werden die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. Dazu brauchen wir wieder viele Personen, die bereit sind, sich zu engagieren.

Wer sich engagiert, der gewinnt

INTERESSIERT ?



Sie

wollen etwas bewegen
 möchten die Pfarrei mitgestalten
 sind bereit, Entscheidungen zu treffen
 sind offen für Ideen und Meinungen
 sind fähig, auf Leute zuzugehen
 bringen Freizeit ein
 lassen sich nicht sofort entmutigen
 können Konflikte und Spannungen aushalten
 sind verschwiegen und vertrauenswürdig
 stehen mit beiden Beinen in dieser Welt
 kennen Sorgen und Wünsche der Menschen
 haben etwas übrig für die Kirche
 möchten helfen und gestalten

Das können wir Ihnen NICHT bieten

Dienstwagen
 Sekretärin
 Entlohnung

Das wird Ihnen geboten:

Ideen mit anderen teilen
 Träume und Visionen, Ideale
 Mitgestaltungsmöglichkeiten
 Glaubensgemeinschaft
 das Gefühl, gebraucht
 zu werden
 zu „Gottes Lohn“

**Helfen Sie mit, dass unsere Pfarrgemeinde eine lebendige ist
 als Mitglied des neuen Pfarrgemeinderates !**

Bitte melden Sie sich bei Maria Oettl, derzeit Vorsitzende des PGR, oder bei Dekan Riemhofer, Seelsorger unserer Pfarrgemeinde.

Dekan Kurt Riemhofer,
 Maria Oettl,

Schloßstr. 16, Egming,
 Apostelweg 3 b, Egming,

Tel: 360
 Tel: 1741

Autohaus Mittermüller

- OPEL**
- Reparatur & Verkauf
 - TÜV & AU im Haus
 - Unfallinstandsetzung
 - Kundendienst für alle Fabrikate
 - Jungwagen
 - Autozubehör
 - K.D. Ersatzwagen
 - Hol- & Bringservice
 - Leasing & Finanzierung
 - Neuwagenvermittlung

Reifen z.B. Winterreifen 155/80 13Q Kumho St./DM 63,00 Good Year St./DM 95,00
 195/65 15T Kumho St./DM 99,00 Good Year St./DM 183,00

z.B. Komplettradsatz Opel Astra 175/70 14T Kumho M&S inkl. Felgen DM 680,-
 Opel Corsa 145/80 13T Kumho M&S inkl. Felgen DM 569,-

Reifen ??

Wir führen sämtliche Fabrikate fragen Sie uns!

08093/759

Adolf-Kolping-Str. 1 85625 Glonn
 E-Mail: Autohaus.Mittermuller@t-online.de

**Zum Schluss möchten wir Sie noch auf die nächsten Termine hinweisen:**

Wie bereits oben erwähnt, werden am **06. Jan. 2002** wieder unsere vier **Sternsingergruppen** unterwegs sein und alle Haushalte unserer Pfarrei besuchen und Segenswünsche überbringen. Die Sternsinger bitten dabei auch um Spenden für Jugendprojekte. In unserer Gemeinde wird das Geld direkt von Dekan Riemhofer an die Empfänger in Phnom Penh und Bolivien übermittelt.

Der nächste Termin ist dann der von Pfarrgemeinde und politischer Gemeinde gemeinsam veranstaltete **Neujahrsempfang am Sonntag, 13. Jan. 2002**, im Saal des Gasthof Wallner. Dieser Neujahrsempfang ist immer eine gute Gelegenheit, einen kleinen Ausblick auf das eben begonnene Jahr zu halten. Dazu sind natürlich alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Um **Christliche Ikonographie** geht es bei dem Vortrag, den Dr. Petronella Protting uns am Dienstag, 15. Jan. 2002 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal halten wird. In der christlichen Kunst werden die meisten Heiligenfiguren durch Symbole gekennzeichnet. Die Kenntnis dieser Symbole erleichtert uns, die alten kirchlichen Gemälde und Heiligenfiguren zu erkennen. Wir würden uns freuen, wenn dieses Thema Ihr Interesse weckt und Sie unserer Einladung folgen.

Ab Januar werden sich in unserer Pfarrei ca. 40 Jugendliche in fünf Gruppen auf die **Firmung** vorbereiten. Das Sakrament der hl. Firmung wird ihnen Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger am Freitag, 01. März 2002 in unserer Pfarrkirche spenden.

Jetzt bleibt uns nur noch eines:

Wir möchten allen danken, die uns immer wieder unterstützen, die uns ein anerkennendes Wort schenken oder auch mal berechtigte Kritik sachlich und wohlwollend aussprechen.

Allen Mitgliedern unserer Gemeinde wünschen wir von Herzen ein frohes Weihnachtsfest mit den Worten von A. von Laefe



*Weihnachtliche Menschen sind wie Kerzen
im Dunkel der Zeit.*



 Bioland ÖKOLOGISCHER LANDBAU	
	Frisches <i>Obst</i> und <i>Gemüse</i> <i>aus ökologischem Anbau</i> wöchentlich <i>frei Haus</i> Information und Bestellung Irmgard Mora 08093/59 247
<u>Gärtnerei im Piusheim bei Glonn</u>	

**Nachrichten aus dem Kindergarten - Nachrichten aus dem Kindergarten****Neubau**

Der Neubau des Kindergartens schreitet zügig voran. Die neuen Räume schaffen neue Möglichkeiten für differenziertere Angebote für die Kinder. So wird es mehr Freispielflächen für unterschiedliche Themenbereiche wie z. B. Kaufladen, Autoecke usw. geben. Ausweichräume ermöglichen eine speziellere Förderung einzelner Kinder oder kleiner Gruppen. Der Garten direkt am Haus bietet den Kindern die Chance selbständig in den Garten zu gehen um mal Luft zu schnappen oder „Dampf“ abzulassen.

Konzept

Diese neuen pädagogischen Chancen, die wir dann haben, sind in unserem Konzept, das zum Ende dieses Jahres fertiggestellt wird, schon berücksichtigt.

Ausgehend von den täglichen Erfahrungen haben wir unser Tun reflektiert und unsere gemeinsamen pädagogischen Ziele definiert. Eine möglichst große Übereinstimmung in Grundfragen unserer Arbeit war uns im Interesse der Kinder sehr wichtig. Diese inhaltliche Auseinandersetzung hat unser Team ein großes Stück vorangebracht und vieles wurde gemeinsam für unsere pädagogische Arbeit gestaltet.

Dieses Konzept steht für alle Eltern, aber auch für alle anderen Interessenten zur Verfügung. Unsere Hoffnung ist es auch auf diesem Wege unsere Arbeit darzustellen.

Einschreibung**für das Kindergartenjahr 2002/2003 (Beginn 01.09.2002) am****15. und 16. Januar 2002 von 9.00 – 13.00 Uhr im Kindergarten**

Alle Eltern, deren Kind/er im Zeitraum Januar 2002 – bis Juli 2003 3 Jahre alt werden können sich an diesen beiden Tagen informieren und ihr Kind anmelden.

Dabei werden auch Wünsche für Frühdienst oder verlängerte Gruppe entgegengenommen. Mit diesen Daten werden dann die Planungen für das neue Jahr vorgenommen. Unser Ziel ist es möglichst viele Wünsche zu verwirklichen, doch manche Grenzen sind z.B. vom bayrischen Kindergartengesetz festgelegt.

Spende des Burschenvereins

Vielen Dank auch dem Burschenverein für die großzügige Spende von 1000,00 DM an den Kindergarten.

Für das Kindergartenteam Doris Zajonz

Nachrichten aus dem Kindergarten - Nachrichten aus dem Kindergarten**Wohlfühlen unterm Dach - Wir sind vom Fach**

Gerfried Saurer GmbH
Kelttenring 1 - 85658 Egming
Tel. 0 80 95/87 00 82 - Fax 0 80 95/87 00 83

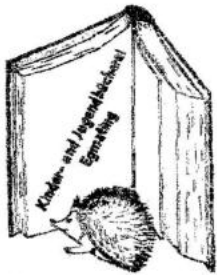
SAURER**Innungs- und Meisterbetrieb seit 1969**

Spenglerei
Dachdeckerei
Flachdachabdichtung



Geben Sie Ihr Dach in unsere Hände, dann können Sie beruhigt in die Zukunft schauen!

E-Mail: Info@saurer-gmbh.de · www.saurer-gmbh.de



Kinder- und Jugendbücherei Egming

Am 17. November war es soweit. 170 neue Bücher warteten darauf von Kindern und Erwachsenen besichtigt zu werden. Pünktlich um 14.30 Uhr waren auch die ersten da. Um das neue Angebot von Büchern besser kennenzulernen, gab es zwei verschiedene Quizspiele. Ein Sachbuchquiz, bei dem u.a. herausgefunden werden sollte, wer 1862 den ersten Motor baute und ihn zwischen die Räder einer Pferdekutsche baute oder wie die häufigsten Pflanzen im Meer heißen. Bei dem zweiten Quiz sollten u.a. zwei Westernhelden aus dem Buch von Stefan Gemmel mit Namen genannt werden (Winnewuff und Old Miezeat) oder herausgefunden werden auf was der Privatdetektiv Kwiatkowski schwört (nämlich auf Kaugummis und massenweise frische Milch).

Außerdem informierten wir über unsere Aktivitäten im laufenden Jahr, wie z.B. Vorlesestunden, unsere Aktion zum Welttag des Buches, unsere Geburtstagsgrüße, die wir an die bekannte Bücherautorin Christine Nöstlinger schicken werden und über unseren Besuch im Gasteig während der Bücherschau. Dort informierten wir uns wieder ausführlich über Neuerscheinungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendliteratur.

Bei Kuchen und Getränken verbrachten wir mit unseren Gästen einen angeregten Nachmittag und die Kinder gingen mit der Vorfreude nach Hause, daß am nächsten Donnerstag die neuen Bücher ausgeliehen werden können.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die es uns ermöglichen, dass unsere Bücherei sicher auch weiterhin so viel und gerne besucht wird.

Wir wünschen allen kleinen und großen Lesern ein frohes Weihnachtsfest
... und Vorsicht vor Weihnachtsmäusen.

Die Weihnachtsmaus von James Krüss

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar.
(Sogar für die Gelehrten.)
Denn einmal nur im ganzen Jahr
Entdeckt man ihre Fährten.
Mit Fallen oder Rattengift
Kann man die Maus nicht fangen.
Sie ist, was diesen Punkt betrifft,
Noch nie ins Garn gegangen.



Das ganze Jahr macht diese Maus
Den Menschen keine Plage.
Doch plötzlich aus dem Loch heraus
Kriecht sie am Weihnachtstage.
Zum Beispiel war vom Festgebäck,
Das Mutter gut verborgen,
Mit einem Mal das Beste weg
Am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:
„Ich habe nichts genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
Die über Nacht gekommen.“
Ein andres Mal verschwand sogar
Das Marzipan vom Peter,
Was seltsam und erstaunlich war,
Denn niemand fand es später.
Der Christian rief rundheraus:
„Ich hab es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
Die über Nacht gekommen.“

Ein drittes Mal verschwand vom Baum,
An dem die Kugeln hingen,
Ein Weihnachtsmann aus Eierschaum
Nebst andren leckren Dingen.
Die Nelly sagte rundheraus:
„Ich habe nichts genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
Die über Nacht gekommen.“

Und Ernst und Hans und der Papa,
Die riefen: „Welche Plage,
Die böse Maus ist wieder da,
Und just am Feiertage!“
Nur Mutter sprach kein Klagewort.
Sie sagte unumwunden:
„Sind erst die Süßigkeiten fort,
Ist auch die Maus verschwunden.“

Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg,
Sobald der Baum geleert war,
Sobald das letzte Festgebäck
Gegessen und verzehrt war.
Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus -
Bei Fränzchen oder Lieschen -,
Da gäb es keine Weihnachtsmaus,
Dann zweifle ich ein bisschen.
Doch sag ich nichts, was jemand kränkt.
Das könnte euch so passen!
Was man von Weihnachtsmäusen
denkt
Bleibt jedem überlassen.



Der etwas andere Stammtisch

„Der Teppich des Lebens wird durch Begegnungen geknüpft“

Unser Stammtisch im September stand ganz unter dem Zeichen der Rose. Wir erfuhren Wissenswertes über die Gewinnung von ätherischem Rosenöl und welche großen Mengen an Rosenblättern dafür gebraucht werden. Wir hörten in welchem Land die besten Rosen für Öl angebaut werden und was für Qualitätsunterschiede es bei diesem kostbaren Öl gibt.

Auch für die Hautpflege und für Köstlichkeiten aus der Küche kann Rosenöl in vielfältiger Form verwendet werden. Und zum Schluß durften wir an Rosenwasser und verschiedenen Rosenölen riechen und auch über diesen Sinn das Rosenöl kennenlernen.

Unser letzter Stammtisch in diesem Jahr fand am 26. November im Tannenhof statt und bei einer Geschichte und Kerzenlicht verbrachten wir einen gemütlichen Abend.

Am ersten Stammtisch im Jahr 2002 wird es wieder einen Schmökerabend geben. Jede von uns kann ihr derzeitiges Lieblingsbuch mitbringen, sei es ein Roman oder ein Sachbuch.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Wer Lust hat am Teppich der Begegnung mitzuknüpfen ist herzlich zu unseren Treffen eingeladen. Jeder Abend steht unter einem Motto, wir tauschen uns aus, lernen uns kennen und ... lachen auch sehr gerne miteinander.

Brigitte Forstner (Tel.: 2935) und Karin Ehrenberg (Tel.: 870926)



Bücher Kreuzer
Die erste
Internet-Buchhandlung
im Landkreis Ebersberg



Keine Versandkosten
Bücher & Software

Das macht sonst keiner!

Auf unserem Kunden-pc sind
bis zu 10 Vollversionen
aus den Bereichen Lern-,
Spiel-, Lexica-Software installiert.

Anklicken - Sehen - Verstehen

290.000 Titel in 24 Stunden, 700.000 lieferbare Titel,
Internet-Bestellmöglichkeit, 7.100 lieferbare Software



www.buchhandlung-kreutzer.de
Partnerbuchhandlung von buchkatalog.de
Europas größter Bücher-Datenbank

Marktplatz 10 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 2148 - Fax 08093 / 2341



de hi und do Scheiber

KC Egming e.V.

Aktuelle Kegler-Nachrichten:

Die Vorstandschaft des KC Egming e.V. beglückwünscht die Kegler der 1. Herren-Mannschaft zum **4. Platz im Pokal-Finale der Bayerischen Freizeitkegler.**

Nach 4 Qualifikationsrunden mit insgesamt 82 Mannschaften konnten

Hermann Lechner	452 Holz	Mario Hesse	422 Holz
Sigi Kiermaier	418 Holz	Zeljko Bedenikovic	390 Holz

mit insgesamt 1682 Holz ihre Stärke im Finale der letzten 8 Mannschaften in Osterhofen bei Plattling unter Beweis stellen.

Sigi Kiermaier (414 Holz) und Hermann Lechner (428 Holz) nahmen außerdem Anfang November an den **Deutschen Meisterschaften** der Freizeitkegler in Ludwigshafen/Oggersheim teil. Von insgesamt 46 Herren-Doppel-Paarungen erreichten unsere beiden Aushängeschilder mit insgesamt 842 Holz einen beachtlichen 25. Platz.

Die Vorstandschaft des KC Egming e.V. wünscht den Vereinsmitgliedern und allen Egming er Gemeindegürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Vorher in Schönau → jetzt in Glonn !

Medizinische Massagepraxis **Wolfram Schlunck** staatlich geprüfter Masseur und Sportphysiotherapeut des VPT

Nidermaistr. 2 (direkt am Marktplatz), 85625 Glonn

Ⓟ Parkplätze vor dem Haus Ⓟ

Tel.: 08093 / 90 57 00

⇒ geänderte Sprechzeiten: ⇐

Mo, Di, Do,	8.00 - 12.00 Uhr	und	14.00 - 19.00	Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	/	Mittwoch	14.00 - 19.00 Uhr



TSV Egmating e.V. TSV Egmating e.V. TSV Egmating e.V. TSV Egmating e.V.

**Zu den Terminen:**

**16.12.2001 Weihnachtsfeier ab 15.00 Uhr beim Gasthaus
Wallner**

Angesprochen sind alle Egmatinger Bürger und Bürgerinnen, die einen angenehmen, besinnlichen Adventssonntag nicht allein zu Hause sondern in einer Gemeinschaft „wo man sich halt kennt“ verbringen möchten. Der TSV trägt mit Plätzchen, Stollen, Lebkuchen etc. sowie mit kleinen Einlagen zur guten Stimmung bei. Wir freuen uns auf Sie/Euch. Also unbedingt diesen Termin **16.12.2001** sofort vormerken.

03.02.2001 1. Familienskitag

24.02.2001 2. Familienskitag

Berichte zu unseren Veranstaltungen:**Wanderwochenende in den Dolomiten vom 22.09. bis 23.09.2001**

Es herrschten eisige Temperaturen, der Schnee lag kniehoch (ist natürlich alles relativ), die Klettersteige waren gefährlich rutschig und schneebedeckt, keine Sonne weit und breit, alles war grau in grau-weiß

.... das waren alles Gründe, weshalb wir dieses Jahr unser traditionelles Dolomitenwochenende absagen mussten.

Wir werden die bereits geplante Tour im nächsten Jahr wieder anbieten. Denn diese Tour in dem faszinierenden Rosengarten kann nicht einfach so abgesagt werden. Dieses Wochenende sollten Sie sich im nächsten Jahr auch nicht entgehen lassen. Es ist wie immer für jeden etwas dabei, Anspruchsvolles und Genussvolles. Voraussetzung für die Teilnahme ist lediglich der Spaß am Wandern sowie die Begeisterung für die Faszination der Dolomiten.

Aus den Abteilungen:**Basketball braucht Verstärkung!**

Seit über 30 Jahren spielt sie, die Stammbesetzung der Basketballabteilung im TSV Egmating. Ein beachtlich langer Zeitraum für eine Hobby-Sportgruppe, welche ausser dem wöchentlichen Trainingsabend jährlich auch Freundschaftsspiele meist gegen ausländische Mannschaften bestreitet. Aber das Alter, es fordert seinen Tribut, so dass die Spielerdecke immer dünner wird.

Wer hat schon mal Basketball gespielt und möchte es wieder probieren, oder wer möchte neu anfangen?

Haben Sie Interesse? – Dann kommen Sie einfach vorbei.

Wir spielen jeden Montag von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr in der Egmatinger Turnhalle.

Infos erhalten Sie beim Abteilungsleiter, Herrn Vordermair, Telefon 08095/1023.

Trainingszeiten

Montags	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Damengymnastik
	20.30 Uhr bis 22.00 Uhr	Basketball
Dienstags	17.00 Uhr bis 18.30 Uhr	Tischtennis für Kinder ab ca. 8 Jahre
	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Tischtennis (Training)
Mittwochs	10.30 Uhr bis 11.30 Uhr	NEU! Gesund mit Power
	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Badminton
Donnerstags	15.30 Uhr bis 16.30 Uhr	NEU! Eltern-Kind-Turnen
	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Ballspiele für Kinder ab 8 Jahre
		entfällt leider voraussichtlich bis Ende dieses Kalenderjahres aufgrund Krankheit der Übungsleiterin
	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr	NEU! Step-Aerobic und Bodystyling
	20.00 Uhr bis 21.00 Uhr	NEU! Skygymnastik
	21.00 Uhr bis 22.30 Uhr	Freizeit-Volleyball
Freitags	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Volleyball für Kinder ab 12 Jahre
	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Tischtennis – Spiele oder Freies Training

Informationen zu den Übungsstunden erhalten Sie beim Vorstand oder auch bei den Abteilungsleitern.

Die Trainingszeiten der Fussballabteilung erfahren Sie beim Jugendleiter, Alfred Kätzlmeier (Tel. 08095/2320) und beim Vorstandsvorsitzenden, Hans Heiler (Tel. 08095/400).

Zu erreichen ist der TSV Egmating wie folgt:**Vorstand:**

-	1. Vorstand	Jürgen Schreiner	08095/1045
-	2. Vorstand	Bernhard Wagner	08095/542
-	Schifführerin	Uschi Breithaupt	08095/511
-	Kassier	Hans-Georg Egerland	08095/9133
-	Jugendleiterin	Angelika Eiler	08095/9127

Abteilungsleiter:

-	Badminton:	Klaus Schwan	08095/1356
-	Basketball:	Georg Vordermair	08095/1023
-	Fußball:	Hans Heiler	08095/400
-	Stockschützen:	Hermann Lechner	08095/1492
-	Tischtennis	Reinhard Wimmer	08106/7263
-	Turnen	Margarete Bachmeier	008095/870445
-	Volleyball	Beate Wagner	08095/542

Infos auch über www.Egmating.de

Der TSV Egmating übernimmt die Kosten für die Ausbildung zum Übungsleiter!

Voraussetzungen: Mindestalter 17 Jahre
Vereinsmitgliedschaft

Näheres erhalten Sie beim Vereinsvorstand



Private Altersvorsorge staatlich gefördert.



Versicherungsdienst GmbH
der Raiffeisenbank
Glonn-Aßling-Steinhöring

Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Prof.-Lebsche-Straße 15
85625 Glonn
Tel.: (08093) 909313
Fax: (08093) 5519

Es ist entschieden: Der Staat fördert zukünftig Ihre private Altersvorsorge. Sichern Sie sich die neuen Zulagen und Steuervorteile! Ob mit einer PrivatRente, einem Fonds oder einer FondsRente – wir sagen Ihnen gerne, wie Sie die neue staatliche Förderung am besten nutzen.

Raiffeisenbank Glonn-Aßling-Steinhöring eG
Geschäftsstelle Egming
Ehamostraße 27, 85658 Egming

Allianz 